

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1913

24 (29.1.1913) Erstes Blatt

Letzte Nachrichten. Die Geschäftslage des Reichstags.

Berlin, 28. Jan. Der Seniorenkongress des Reichstags trat heute nachmittags während der Plenarsitzung zusammen. Vom Präsidenten wurde der Wunsch geäußert, im Interesse der Förderung der Geschäfte des Hauses die

Ablehnung der Ostmarkenzulage.

Berlin, 28. Jan. Die Budgetkommission des Reichstags setzte die Beratung des Postetats fort und verhandelte über die Ostmarkenzulage. Zentrum, Sozialdemokraten und Polen sprachen sich für die Ablehnung der Forderungen aus, während die übrigen Parteien sich dafür erklärten, da die Zulage unwiderruflich sei und somit einer dauernden Gehaltszulage gleichkomme.

Eine Amnestie.

Paris, 28. Jan. Im Ministerrat wurde ein Amnestieprojekt in großen Zügen angenommen, das in sehr weitem Umfang auf die wegen politischer und wegen Preßdelikte, Verbrechen gegen das Versammlungsrecht oder wegen Streikvergehens Verurteilten Anwendung finden soll.

Kiamil Pascha einen Schlaganfall erlitten?

Paris, 28. Jan. Nach einer Konstantinopeler „Matin“-Meldung hat der frühere Großwesir Kiamil Pascha einen Schlaganfall erlitten. Der 80jährige Greis ist auf der rechten Seite gelähmt. Er kann nur mit Mühe sprechen.

Eine Interpellation zu Gunsten Millerands.

Paris, 28. Jan. In der republikanisch-sozialistischen Gruppe der Kammer gab der frühere Ministerpräsident Millerand Aufklärungen über die WiederEinstellung Du Rats de Clams. Die Gruppe sprach im Einvernehmen mit Millerand die Ueberzeugung aus, daß es wünschenswert sei, diese Angelegenheit in der Kammer zur Sprache zu bringen und beauftragte den Deputierten Violette, am nächsten Freitag an den Kriegsminister Etienne darüber eine Anfrage zu richten.

Neue Drohungen der Suffragettes.

London, 28. Jan. Die führende Frauenrechtlerin, Miss. Pankhurst, erklärte gestern Abend in einer Versammlung, daß nunmehr wieder die Zeit gekommen sei, um mit Macht tätig einzuschreiten. Sie selbst wird diesmal an den Angriffen teilnehmen. Ihre Tochter, Miss Sylvia Pankhurst, wurde verhaftet, als sie gestern Abend einen Stein auf ein Gemälde im Parlamentsgebäude geworfen hatte.

dazu kommen werden. Sie werden in der City und im Westen untergebracht. Der Globe macht die Polizei darauf aufmerksam, daß sich die Suffragettes mit Vitriol und Revolvern bewaffnet hätten und daß deshalb Vorsicht angeraten sei.

London, 29. Jan. Gestern Abend erschien eine Abteilung von etwa 20 Unhängertinnen des Frauenstimmrechts vor dem Parlamentsgebäude und verlangte den Schatzkanzler Lloyd George zu sehen. Als dieser sich weigerte, sie zu empfangen, weigerten sich die Mitglieder der Abteilung, sich zu entfernen, worauf es zu einem Zusammenstoß mit der Polizei kam. Mehrere Frauen, unter ihnen ihre Führerin, Frau Drummond, wurden verhaftet.

Wasserstand des Rheins.

29. Januar. Schusterinsel 1.60 m, gef. 10 cm, Rehl 2.71 m, gef. 19 cm Maxau 4.53 m, gef. 3 cm, Mannheim 4.28 m, gef. 15 cm

Briefkasten der Redaktion.

Nach Pflittersdorf. Wir haben von dort nichts erhalten. Verantwortlich: für Politik Wilhelm Kolb; für Lokales, Kommunales und Feuilleton Hermann Winter; für den übrigen redaktionellen Teil Hermann Kadel; für die Inserate Karl Siegler; alle in Karlsruhe, Luitpoldstraße 24.

Vereinsanzeiger.

Durlach. (Arbeiter-Bund „Kornäris“.) Den Mitglieder zur Kenntnis, daß am Samstag, 1. Febr., abends 8 Uhr, im „Lamm“ unsere Damen- und Fremdenstiftung stattfindet unter Mitwirkung nur erstklassiger Dittmedner und Rednerinnen, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird. (Siehe Inserat.) 4981 Der Oberwart.

Advertisement for 'Sie ist da!' featuring a woman playing a trumpet. Text: 'Die „Knallerbs“ kommt auch dieses Jahr zu aller Narren Freude und jubt, wie's auch schon früher war, Das Hell so mancher Leute. Gleich einer „Knallerbs“ zündet sie, — (Drum tun wir sie so nennen) — Sie juckt zwar manchmal; aber nie Wird sie gefährlich „brennen“. Sie kommt — und trifft das Mordertum, Schlägt „harmlos knallend“ ein Wer's liebt und sich nicht fürchtet drum Brüllt: „Kinder — 's ist zum Schreien!'"

Ein Eröffnungstantus leitete die Sitzung ein, nachdem der „Eifer-Mat“, unter lautem Beifall und Jubel begrüßt, Platz genommen hatte. In wichtigen und zündenden Worten begrüßte der 1. Präsident Jens Riedelbach die erschienenen Narren (beiderlei Geschlechts). Als erster Redner stieg dann Herr Riedel in die Mitte und erzählte uns in der weichen Gewandung eines „Wädelotische“ allerlei Erzählliches aus seinem mühsamen Beruf. Ihn löste ein lobsprachenreicher Nachbar aus Kamerun, namens „Zulu-Wawau“ (Narr Blank) ab. Hierauf nahm der 1. Präsident die Deklaration der erschienenen Pressevertreter vor. Es wurden mit schönen Worten ausgezeichnet: „Badische Presse“, „Tagblatt“, „Volkstfreund“ und „Hardter Wote (Weiertheim), dessen Vertreter, Herr Segel, als ältester der anwesenden Pressevertreter, dem Vorstand dankte. Einen starken Erfolg erzielte Herr Burkhardt mit seinem Lebensgang vom Siebenmonatskind bis zum wohlgerundeten Feuerwehrobmann. Der bekannte Wittenredner Herr Spinnagel hat auch für diesen Karneval einen reichen Vorrat an Wit und Humor mitgebracht, was er am besten durch seinen komischen Vortrag als „Gärtner in der Gartenvorstadt“ beweisen konnte. Von ganz ausgezeichnete Wirkung war Herr Stummel (Fidele Rheinländer) als „Polizeidiener von Anielingen“. Die „Weiertheimer Funken“ waren durch ihren Wittenredner Raiser gut vertreten. In bunter Reihenfolge lösten sich nun die Wittenredner ab, und zwar waren es die Narren: Riedel, Kurling, Kaiser, Hildebrandt, Stecker, Meiß, Spring und eine allerliebste Narin, Anna Geller, welche als „Mederweiß“ um den Beifall der dankbaren Zuschauerschaft.

Neues vom Tage.

Neue Opfer der Luft.

München, 28. Jan. Gestern nachmittags stürzte der 24jährige Flieger Robert Held, der in Johanniskal das Pilotenzeugnis erworben hat, bei einem Probeflug aus 10 Meter Höhe ab und blieb auf der Stelle tot. Der Unfall wurde dadurch verursacht, daß Held den Telegraphenmasten ausweichen wollte, weshalb er den Apparat hoch rief und vom Führerfuß gesteuert wurde.

Wuenos Aires, 28. Jan.

Der argentinische Flieger Enrique strich bei Villalujan ab. Er war sofort tot.

Eblicher Unfall.

Berlin, 28. Jan. In der Tiergartenstraße geriet gestern nachmittags der 60 Jahre alte Arbeiter Weiskopf vor den Augen seiner Frau zwischen zwei Automobilwägen und wurde auf der Stelle getötet.

Der Defraudant Bruning.

Hamburg, 28. Jan. Gestern Abend traf im hiesigen Hafen der Dampfer „Titania“ ein, der den Defraudanten Gustav Bruning und seinen Helfersheifer Kranich an Bord hatte. Die beiden Gauner wurden von Berliner Kriminalbeamten zur Bahn und von dort nach Berlin transportiert, wo sie heute früh eintrafen und sofort dem Untersuchungsrichter in Moabit zugeführt werden.

Betrugsaffären.

München, 28. Jan. Oberleutnant a. D. Johann Nagel, der Unterschlagungen in Höhe von 80 000 M. als Rechnungsführer des bayerischen Frauenvereins vom roten Kreuz begangen hatte, wurde vom hiesigen Landgericht zu 4 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Wien, 28. Jan.

Das Wiener Landgericht hat die Verfolgung des Grafen Hermann Ottheim, eines ehemaligen Prinzen von Sachsen-Weimar, wegen Betrugs eingeleitet. In dem Stadbrief wird ausgesöhlet, daß Graf Ottheim sich angeblich in London aufhält.

Vom glühenden Eisen verbrannt.

Zwickau, 28. Jan. In dem König Albert-Stahlwerk in Richtenanne brach heute mittags die Welle eines Transportwagens, der mit flüssigem Eisen gefüllt war. Von der glühenden Masse, die auslief, wurden acht Personen schwer verletzt, darunter mehrere tödlich. Unter den Schwerverletzten befindet sich auch ein Ingenieur namens Kraushaar.

Der Balkan-Konflikt.

Eine Note der Balkandelegierten.

London, 28. Jan. Wie das Reutersche Bureau erfährt, traten die Balkandelegierten heute nachmittags um 3 Uhr zusammen und konferierten über drei Stunden. Während dieser Konferenz erwarteten sie unterzeichneten sie eine Note, die sie den Türken zu überreichen beabsichtigen.

Liberaler und Jungtürken.

Konstantinopel, 28. Jan. Hartnäckig umlaufende Gerüchte besagen, daß in der Armee von Tschataldja zwischen den Anhängern der Jungtürken und denen des früheren Kriegsministers Rasim Pascha ernste Zwistigkeiten entstanden seien. Es sei sogar zu einem blutigen Konflikt unter den Truppen gekommen. Eine authentische Bestätigung der Gerüchte fehlt. Zalaat hat sich heute früh nach Tschataldja begeben. — Der zweite Kammerherr des Sultans, Reichs-Bei, ist freigelassen worden. Er soll sich jetzt unter englischem Schutz befinden. Mehrere Anhänger des früheren Ministeriums, darunter der Sohn des bisherigen Scheichs ul Islam, Wukhar Bei, haben sich an Bord eines russischen Dampfers geflüchtet. Auch dem Sohn des Großwesirs Kiamil, Said Bei, soll es gelungen sein, zu flüchten.

Die Balkandelegierten verlassen London.

London, 29. Jan. Meldung des Reuterschen Bureau's. Die Delegierten der Balkanverbündeten haben Romakowitsch ihre Note übergeben, der sie Raschid Pascha, sobald er es für angebracht hält, überreichen soll. Es ist Grund zu der Annahme vorhanden, daß die Note heute überreichen wird. Die Delegierten der Balkanstaaten meinen, daß sie mit der Ueberreichung der Note ihre Mission beendet haben. Der Tag ihrer Abreise ist indessen noch nicht festgesetzt. Bemerkenswert ist noch vor Ende dieser Woche nach Athen ab. Die Mehrzahl der Delegierten wird London wahrscheinlich in wenigen Tagen verlassen. Nach Reuterschen Informationen erwähnt die Note das Ende des Waffenstillstandes nicht. Diese Frage werden die Regierungen und Oberbefehlshaber im Felde entscheiden.

Die Antwortnote der Pforte.

Konstantinopel, 28. Jan. Die Antwortnote der Pforte an die Großmächte ist bereits redigiert und soll morgen den Boten nach Athen zugestellt werden. Die Note dankt den Mächten für das Interesse, das sie der Türkei bezeigen, und stellt ihnen die Entscheidung in der Frage der Zuziehung des Ägäischen Meeres anheim. Bezüglich Adrianopels könne die Pforte nicht nachgeben. Es ist aber nicht ausgeschlossen, daß bis morgen noch die Formel der Neutralisierung Adrianopels in die Note aufgenommen wird.

Während der Weissen Woche

jämliche farbigen Waren, insbesondere

Kleiderstoffe zu außerordentlich billigen Preisen.

Farb. Damen-Konfektion 25% im Preise bis zu 25% ermäßigt.

Weisse Damen-Konfektion jetzt ganz enorm billig.

Hugo Landauer Karlsruhe

Kaiserstraße

Telephon Nr. 6

Lammstraße.

4980

Pfannkuch & Co

Leigwaren
und
Dürrobst:
Bruch-Maccaroni
Pfd. **28** Pfg.

Maccaroni offen
dick Pfd. **30** Pfg.
dünn Pfd. **36** Pfg.

Feinste Maccaroni
— nur in Paketen —
Italiener I. Pfd. **38** Pfg.
Afrigue 1/2 Pfd. **42** Pfg.
Zaganroc 1/2 Pfd. **50** Pfg.
Eierstüte 1/2 Pfd. **60** Pfg.

Gemüse-Nudeln
breite Hausmacher Pfd. **32** Pfg.
an
Feinste
Hausmacher
— nur in Paketen —
1/2 Pfd. **36** Pfg.
Eier-Hausmacher
— nur in Paketen —
1/2 Pfd. **42, 50**
Paket **60** Pfg.
und **60** Pfg.
1/2 Pfd. **21, 25**
Paket **30** Pfg.
und **30** Pfg.
Zwetschgen
Pfd. **30** Pfg.
von
Feinste
Waldschwanz
in Paketen
1/2 Pfd. **40 u. 60**
Paket
Zwetschgen
ohne Stein Pfd. **60** Pfg.
Kranzfeigen
Pfund **28** Pfg.
Birnschnitz e
Pfd. **25** Pfg.
Feinste ganze
Birnbuzel
Pfd. **30** Pfg.
Dampfpfäfel
Pfund **50** Pfg.
Californische
Pfirsiche und
Birnen 4865
Pfd. **60** Pfg.
Aprikosen
Pfd. **70** S. u. **1.-**
Datteln
Pfd. **38** Pfg.
Mischobst
— sehr beliebt —
Pfd. **40 u. 50** S.
festes
ohne Stein **60** Pfg.

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
In den bekanntesten
Verkaufsstellen

Karlsruhe

Samstag, 1. Februar 1913, abends 8 Uhr
in den glänzend beleuchteten und geschmückten Räumen der Festhalle

II. Festhalle-Maskenball


mit Preiskrönung der schönsten und originellsten
Herren- und Damenkostüme und Gruppen.

Gesamtsumme der Preise 800 Mark in bar (5 Herren-, 6 Damen-,
8 Gruppenpreise). Gruppen aus mindestens 4 Personen bestehend.
Im Ballsaal ist Maskenkostüm oder Gesellschaftsanzug vorgeschrieben.

Konzert- und Ballmusik:

Die Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadierregiments, Leitung: Herr Kgl. Musikmeister
Walter Bernhagen, und die Kapelle des Feldartillerie-Regiments „Großherzog“
(1. Bad. Nr. 14) Leitung: Herr Kgl. Musikmeister Karl Granzau. 4968

Nach der
Preisverteilung
(Nr. 17 des
Musikprogramms)
eine Stunde
Pause.



Von 12 Uhr an
Unterhaltungsmusik in der
Münchener Bier-
stube (frühere
alldeutsche
Weinstube).

Eintrittspreise:

Saalkarten 3 Mk. 50 Pfg., an der Abendkasse 4 Mk. Karten für die obere Galerie
einschließlich des Balkons 2 Mk. Zuschlagskarten für Galeriebesucher zum Zutritt in
die Ballsäle 2 Mk. Vorverkauf von Eintrittskarten zu 3 Mk. 50 Pfg. (Saalkarten)
von Mittwoch den 20. Januar bis Samstag den 1. Februar, abends 7 Uhr, bei den Herren:
Kaufmann G. Meß, Karl Friedr. 32 und Kaiserstr. 113, Ede Adlerstr.; Hof-Posamentier
Fr. Welsch, Mollstr. 81; Hoflieferant H. S. Dietrich, Kaiserstr. 179a; Kaufmann
Ed. Pläge, Kaiserstr. 51; Kaufmann G. Freundlieb, vorm. C. Dablenmann, Kaiserstr. 185;
Hoflieferant A. Fren, Kaiserstr. 99; Kaufmann F. Kühnel, Durlacher Allee 4; Kürschner-
meister A. Lindenlaub, Kaiserstr. 191; Kaufmann S. Meyle, Ede Karl Friedr. und
Kaiserstr. und Ede Kaiser- und Westendstr.; Kaufmann A. Morlok, Kaiserstr. 75 und Karl
Friedr. 28; Kaufmann G. Schneider, Herrenstr. 12; Kaufmann Karl L. Schweikert,
Ede Kaiser- und Waldstr.; Kaufmann A. Seimann, Werderstr. 42; Kaufmann Chr. Bieder,
Kriegstr. 3a; bei Geschwister Moos, Internationaler Postkartenverlag, Kaiserstr. 96, sowie
im Kiosk des Verkehrsvereins beim Hotel Germania. Zu 2 Mk. (Galerieplätze) nur
bei Herrn Hoflieferanten E. Feigler, Herrenstr. 21.

Saal- u. Galerieöffnung um 7 Uhr abends.
Eingang in den Saal durch den Anbau rechts
vom Hauptportal, zur Galerie über die neuen
Galerietreppen rechts und links vom Haupt-
portal, für Gruppen nur durch das Hauptportal.
Maskenverleiher, Preisense, Photograph,
Blumenverkauf im Hause.
Musikprogramm zu 10 Pfg. am Saaleingang.
Vorbehaltene Restaurationsplätze (im kleinen
Saal und auf der unteren Galerie im großen
Saal) zu 50 Pfg. für den Sitz werden von
der Ballkommission auf vorherige Bestellung
abgegeben. Im übrigen ist das Verlegen-
von Plätzen nicht gestattet.

Restaurations auch auf der oberen Galerie.
Gruppen und Einzelmassen, die in den
Wettbewerb treten, müssen spätestens um
10 Uhr im Ballsaal anwesend sein. Hierüber
wird Kontrolle geübt.
Kinder im schulpflichtigen Alter und an-
sitzige Masken haben keinen Zutritt.
Verboden ist das Werfen mit Papierfächern,
Konfetti u. dergl. in den Ball- und Neben-
räumen, das Rauchen im Tanzsaal vor
und nach der Pause, das Tanzen in den
Speisejalen, das Mitführen von Tieren (auch
bei Gruppendarstellungen).

Vor der Preisverteilung keine Demaskierung.

Kontrollmaßregeln: Die Abschnitte an den Karten werden vor dem Betreten der
Karten ohne Kontrollabschnitte sind ungültig. Die Karten selbst sind sorgfältig aufzu-
bewahren und auf Verlangen des Kontroll- und Aufsichtspersonals vorzuzeigen. Wer ohne
Karte betritt, wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. Besucher der oberen Galerie werden
in den Ballsaal, auf die untere Galerie, in den kleinen Saal und die sonstigen Räume
der Festhalle nur gegen Lösung einer Zuschlagskarte von 2 Mk. (an der Kasse im Anbau
rechts) zugelassen. Wer die Festhalle vor Beendigung des Balles verläßt, verliert die Be-
rechtigung zum Wiedereintritt mit der entwerteten Karte. In besonderen Fällen werden
vom Kontrollpersonal Berechtigungscheine für den Wiedereintritt ausgestellt.

Sozialdem. Verein Karlsruhe Frauensektion.

Am Donnerstag, den 30. Januar, abends 7,9 Uhr,
findet im Saal III der Brauerei Schrempf, Waldstraße

öffentl. Frauen-Versammlung

statt. Tagesordnung: 4961
**Was fordert die neue Kindererziehung
von den Arbeiter-Eltern?**

Referentin: Frau Hulda Maurenbrecher aus Mannheim.
Wir eruchen um einen pünktlichen und regen Versammlungs-
besuch, da eine jede Arbeiterfrau über dieses interessante Thema
aufgeklärt sein sollte.

Der Vorstand.

Karneval - Gesellschaft des Gesang-Vereins „Badenia“.

Fastnacht-Sonntag, den 2. Februar
— nachmittags 1 Uhr 30 Minuten —

Grosse Kappenfahrt

von der alten Brauerei Kammerer
durch die Strassen der Stadt nach
dem „Kühlen Krug“.
Daselbst von nachmittags 4 Uhr ab

2. grosse Damen- u. Fremden - Sitzung

unter Mitwirkung nur erstklas-
siger Bühnenredner u. Redner-
innen, sowie der Artillerie-
Kapelle Nr. 50
(Herr Obermusikmeister Schotte).

Von 4 bis 5 Uhr Konzert.
Einzug des Elferrates 5 Uhr 11 Minuten.

Mitglieder haben gegen Vorweis der Mitglieder-
beikarte eine Kopfsteuer von 10 Pfg. zu entrichten.
Fremdenkarten im Vorverkauf 50 Pfg., an der
Kasse 60 Pfg., sind in den Zigarrengeschäften von
Morlock, Kaiserstrasse 75 und Karl-Friedrichstrasse 26,
Papeterie Eisele, Werderplatz und Friseur Ingold,
Georg-Friedrichstrasse 16, sowie in der alten Brauerei
„Kammerer“ erhältlich. 4966
NB. Narrenmützen und Liederbuch obligatorisch.
Kinder haben keinen Zutritt.

Der Elferrat.

Während der Weissen Woche

Voile-, Batist-, Tüll- Stickerei-Roben u. Stoffe

10% Skonto

oder 4924
doppelte Rabattmarken.

in geschmackvoller Auswahl, zu billigsten Preisen. Wir bitten
um Besichtigung unseres Lagers. Kein Kaufzwang.

Carl Büchle

Herrenstr. 7
zwischen Kaiserstr.
und Schlossplatz.
Inhaber: Kohlmann & Braunagel. Telephon 1931.

Bucherer

empfeht in seinen sämtlichen Filialen

Ia. Marmelade, gem.

offen vorgetroffen, Pfd. **25** S.
10 Pfund-Eimer **2.20** 5 Pfund-Eimer **1.25**

Apfelgelee

nur mit Zucker verüßtes Kunstgelee Pfd. **40** S.

gem. Aprikosen

Marmelade mit Stücken, vorzüglich Pfd. **45** S.

Erdbeer

Spezialkonfiture, sehr beliebt, Pfd. **60** S.

Bucherer

Lager und Kontor
Jählingerstraße 42/44.
Telephon 392. 4829

Wer erieilt gründlich Mand-
lunen-Unterricht? Adr.
erlethen an die Exp. ds. Bl.

Kindewagen, gut erb., wie
neu, billig zu
berf. Durlach, Hauptstr. 62/1 r.

K.-Kreuwagen, gut erb., zu
verkaufen!
Zulassstraße 71, 1. Et.

Strickmaschine, fast neu,
billig zu
verf. Zoffenstr. 56, Etb. 411

Möbelporzellan, 23, 3. Et. r.,
ist ein möbl. Zimmer zu
bermieten 4963

Weisse Woche!

Wir bringen in dieser Woche Waren aller Art zu besonders billigen Preisen.

Bis einschliesslich Samstag den 1. Februar.

HERMANN TIETZ.

KARLSRUHE.

Badische 1 Mk. Geld-Lotterie
Ziehung sicher 15. Febr. Geldgew. bar ohne Abz.

45800 Mk. Hauptgewinn
20000 Mk. 127 Geldgewinne zus.
13000 Mk. 8100 Geldgewinne zus.
12800 Mk. Lose à 1 M. 11 Lose 10 A Porto u. Liste 25 g empfiehlt Lott.-Untern.

J. Stürmer
Strassburg i. E. Langstrasse 107.
In Karlsruhe: Carl Götz, Habelstrasse 11/15, Woerner & Wehrle, Karl-Friedrichstrasse 2, Gebr. Gähringer, Kaiserstr. 60, E. Flüge, J. Daringer, und alle Losverkaufsstellen. 4691

Schillerstrasse 22 Ecke Goethestr.

Metropol-Theater.
Vollständig neues Programm von Mittwoch 29. bis inkl. Freitag 31. Januar.

Wochenschau. Neueste Weltereignisse. Sie wohnt im Schattenlande. Ergreifende dramatische Szenen. 4969
Winter in Galizien. Int. Naturaufnahme. Nunne sucht Anschluss. Sehr gute Humoreske.

Das Brandmal
Dreikantiges Drama a. d. Leben einer Variété-Diva. Die Handlung ist reich an spannenden Momenten.
Fritzchen frankiert die Post. Sehr humorvoll. Eine wackere Tat belohnt. Dramatisch.
Auf vielseitigen Wunsch prolongiert:
Monopol-Film
Alleinerstauführungsrecht für Karlsruhe.
Die Mauritiusmaske.
Eine dramatische Episode aus dem wechselreichen Leben des Multimillionärs Lincoln.
Vom 11. bis inkl. 14. Februar bringen wir den Film von der **Königin Luise.**

Kaltstello der Strassenbahnlinie Kunter Krü.

Hensels Kunstspeisefett
das Beste u. Billigste zum Braten, Kochen, Backen

Für Fastnachts-Küchle etc.
ganz hervorragend geeignet und von der sparsamen Hausfrau mit Recht bevorzugt!

1 Pfd. 58 ¢, 5 Pfd. à 55 ¢
10 Pfd. à 52 ¢, 20-25 Pfd. à 50 ¢

Erhältlich in allen Filialen.
Grosser Versand nach auswärts in 5 und 10 Kilo Eimern.

Brantlente
erhalten für **545 Mk.**

ine komplette Brautausstattung. Dieselbe besteht aus: Schloßzimmer: 2 engl. Lehnstühlen, 2 Patentstühlen, 2 dreiteiligen Matratzen, 2 schöner, 2 Wolster, 1 zweiflügeliger Spiegelschrank mit Kristallglas, Waschtischmode mit weißer Marmorplatte, Toiletenspiegel, Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Stühle, Handtuchständer.
Wohnzimmer: Plüschdivan, Tisch mit Eichenplatte, 4 Stühle, Vertiko mit Kristallfacettglas, Hansfegen.
Küchenrichtung: Küchenbuffet mit Messingverglasung, Tisch, 2 Stühle, Döner, Schaf.
Mit 2 Oberbetten und 4 Kissen 80 Mk. höher. Die Möbel sind nachbaum poliert und gebe für solide Ware extra Garantie.
Können auch längere Zeit zurückgestellt werden. 4997

Möbelhaus
22 Waldstraße 22.

Stuhlfluchterei
R. Sauninger, Marienstr. 75, 4.

Pfannkuch & Co

Früchte-Conserven:

Mirabellen
Kirschen
Birnen
Preißelbeeren

2 Pfd.-Dose 80 ¢
1 Pfd.-Dose 45 ¢

Melange Erdbeeren

2 Pfd.-Dose 1.20
1 Pfd.-Dose 65 ¢

Alles andere laut Spezialliste.

Auf unsere Listenpreise 10% Rabatt 10%

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
In den bekanntesten Verkaufsstellen

Dr. Thompson's Seifenpulver
(Schutzmarke Schwan)

eignet sich nicht nur zum Waschen, sondern wird auch vorteilhaft verwendet beim Putzen, Scheuern und Abseifen. Es ist daher im Haushalt unentbehrlich

Weisse Woche!
Grosser Sonder-Verkauf
vom 29. Januar bis einschl. 5. Februar.

Die zum Verkauf gelangenden Waren sind im Preise besonders herabgesetzt, ausserdem gebe für diese Zeit noch einen

Extra-Rabatt von 10 Prozent in bar.
Kochherde, emailliert und lackiert, 10 Prozent.
Spezialität: **Grude-Oefen.**
Oefen, irische u. amerikanische Systeme 10-40%
Alle Sorten Koch- und Küchgeschirre, wie Emaille, Eisen, Kupfer, Messing und Aluminium 10%
Gaskocher und Herde 20%
Lampen, Badewannen, Holzwaren, Bestecke, Löffel, Vorleger, Fleischhackmaschinen, Buttermaschinen, Wasch-, Wring- u. Mang-Maschinen, Messerputz-Maschinen, Lampen aller Art, Glühkörper, Zylinder, Dochte, prima Porzellanwaren, Gläser in jedem Genre, Steingut etc. etc., Markt-Taschen, Schul- und Akten- 10% Rabatt.
Besonders günstige Kaufgelegenheit für Brautleute und Gastwirte.
Reichhaltiges Lager — nur Primawaren.

Ernst Marx,
Herd, Ofen- und Haushaltungs Geschäft,
Fernruf 3086. Luisenstrasse 45.

Gebrüder Hensel, Hofflieferanten, Karlsruhe i. B.
Bergebung von Installationsarbeiten.

Wir haben im Wege des öffentlichen Angebotsverfahrens die Herstellung der inneren Gas-, Kaltwasser- und Warmwasserleitungen nebst Apparaten für den Neubau des städtischen Kinderheims in der Sybelstrasse in zwei Losen zu vergeben. Zeichnungen und Bedingungen liegen in unseren Geschäftsräumen, Kaiserstrasse 11, 3. Stock, Zimmer Nr. 20, zur Einsicht auf, wofür auch Angebotsformulare erhältlich sind.
Verschlossene und mit der Aufschrift „Angebot auf Herstellung von Installationsarbeiten für den Neubau des Kinderheims“ versehen Angebote sind bis längstens Freitag den 7. Februar d. J., vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen, zu welchem Zeitpunkt die Öffnung der eingelaufenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter oder deren Stellvertreter vorgenommen werden wird.
Ein Versand der Unterlagen nach auswärts findet nicht statt.
Karlsruhe, den 24. Januar 1913. 4956
Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke Karlsruhe.

Während der Weissen Woche
gebe auf sämtliche **Herren-Anzugstoffe, Ulsterstoffe, Paletotstoffe, Hosenstoffe** **15% Rabatt.**

Günstige Gelegenheit für Kommunikanten und Konfirmanden. 4962

Arthur Baer
Kaiserstrasse 133, 1 Treppe hoch.
Eingang Kreuzstrasse, bei der kl. Kirche.

Fleischverkauf!
Samstag, den 1. Februar, von 7-1 Uhr, verkaufe ich Eisenbahnstr. Nr. 20 prima Qualität
Mastkubfleisch
eigene Mastung, à Pfd. 72 Pfg.
Wilhelm Neck,
4978 Welfereibesitzer.

Marmor-schleifer
tüchtiger, kann sofort eintreten bei 4982
Fr. Müller
Rüppurrerstr. 18.
Guterhaltener, brauner 4974 Kad-wagen billig zu verkaufen. Kaiserstr. 138, S. 3 Et. r.

Pfannkuch & Co
empfehlen als billigste Gemüse-Conserven:

Schnittbohnen
2 Pfd.-Dose 35 ¢ und 40 ¢
4 Pfd.-Dose 75 ¢

Brechbohnen
2 Pfd.-Dose 38 ¢

Erbisen
2 Pfd.-Dose 42 ¢

Alles andere laut Spezialliste.
Auf unsere Listenpreise 10% Rabatt 10%

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
In den bekanntesten Verkaufsstellen

Geschwister Knopf Weiße Woche

Unsere Veranstaltung bringt in allen Artikeln

4927

die grösste Auswahl die billigsten Preise!

Überzeugen Sie sich von den Ihnen gebotenen Vorteilen!

Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“ Ortsgruppe Karlsruhe.



Samstag, den 1. Februar, findet in den Räumen der „Gewerkschaftszentrale“, Kaiserstraße 13, unser

Kostüm-Fest

statt, bestehend in verschiedenen karnevalistischen Auf-
führungen und **WALL**, wozu unsere Mitglieder und Ange-
hörige, sowie Freunde und Bekannte freundlichst eingeladen sind.
Anfang abends 7.30 Uhr. Eintritt 20 Pfg. pro Kopf.
Narrenlatz frei. Programm 10 Pfg. und obligatorisch
Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

4971

Der närrische Ausschuss.

Abschlag!

Kartoffeln

gute Speiseware

Zenter

Mk. **2.50**

für hier frei Keller

Bucherer

Jähringerstr. 42/44.
Telefon 392.

Bestellungen können in
meinen sämtlichen
Filialen gemacht werden.

Wegen vorgeleiteter Saison gebe ich auf sämtliche 4447

Herrenkleiderkostüme

Wäster-Resten

Paletots-Resten

Kostüm-Resten

15% Rabatt.

Günstige Gelegenheit für Kon-
firmanden und Kommunitanten!
Sehr lobnend f. Wiederverkäufer!

Arthur Baer

Kaiserstraße 133, 1. Etage hoch
Eingang Kreuzstr. bei der L. Kirche.

Zu verkaufen: Schöner,
kleiner Küchenschrank 12 Mk.,
schönes, rotes Klischee 26 Mk.,
schöne Badkommode 12 Mk.,
Nachtisch 4 Mk., großer 2tkr.
Kleiderschrank 18 Mk., Tisch mit
eigener Platte 8 Mk. 4975

Uhlandstraße 12, parterre.

Weisse Woche

Batist-Blusen 80 S., 4910
Dameuhlen, Sofen 99 S.
Unterhosen, Kissen 75 S.
130 cm breite Bettwäsche per
Meter 90 S.
80 cm breite weiß Semdentuch
40 S.
80 cm breite weiß geraucht
Croisé 55 S.

Ein Partie-Posten:
Unterhosen, Schürzen, Gürtel
Strümpfe und Socken zu
stimmend billigen Preisen
Kein Laden.

34 Wilhelmstraße 34.

Männergesangverein

Karlsruhe (E. V.)

Samstag den 1. Februar,
abends 8 Uhr 11 in den fest-
lich geschmückten Sälen des
„Kühlen Krug“



Grosser

Maskenball

Wir laden hierzu unsere ver-
ehrlichen Mitglieder nebst Fa-
milienangehörigen mit dem Er-
suchen um zahlreiches Er-
scheinen freundlichst ein. Der
erste Präsident wird sich mit
seinen Getreuen die grösste
närrische Mühe geben, den
erscheinenden Narren und
Närrinnen die Sorgen des All-
tagslebens auf einige Stunden
zu verschwehen, um unter der
Schellenmütze des Prinzen
Karneval einige frohe und
heitere Stunden zu verbringen.
Der erste Präsident wird den
ankommenden Narren und
Närrinnen mit seinem neu ver-
liehenen Prunk-Wagen vom
Saaleingang aus entgegenfahren.



Auch die altbekannte **Sekt- und Liqueur-Bude**
wird wieder im Betrieb vorgeführt.

Einzuführende tanztustige Herren zahlen für die
Karte 1 Mk., fremde Damen 50 Pfg. und sind solche
abends am Saaleingang erhältlich.

Für Ausweis der Mitglieder und deren Angehörige
sind die neuen Mitgliedskarten vorzuweisen, die im
Laufe der Woche ausgegeben werden.

Die Kontrolle am Saaleingang wird streng durch-
geführt und hat ohne Karte niemand Zutritt.
Kopfbedeckung obligatorisch, am Saaleingang er-
hältlich. 4984

Der erste große Präsident.

Bekanntmachung.

Die Erbschaft eines Mitgliedes in
den Stiftungsrat der Adolf und Jo-
hanna Bielefeld-Stiftung betreffend.

Bei der heute durch den Bürgerausschuss vorgenommenen
Erbschaft eines Mitgliedes in den Stiftungsrat der Adolf und
Johanna Bielefeld-Stiftung mit Amtsdauer bis Ende Dezem-
ber 1916 wurde gewählt:

Herr Privatier Heinrich Herrmann.

Die Wahlakten liegen vom 29. d. M. an während 8 Tagen
im Rathaus, Zimmer 76, zu jedermanns Einsicht offen.

Etwasige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl
müssen innerhalb dieser Frist beim Bürgermeisteramt oder dem
großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit
sfortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 24. Januar 1913. 4976

Der Stadtrat.

Dr. Horstmann. Schwindl.

Sichere Existenz

Können sich strebsame Leute jeden
Standes durch den Vertrieb eines
Massenartikels grün en. Kein
Kapital, kein Laden nötig. Hoher
Verdienst, eventuell gegen 35 Mk.
festen Wochenlohn. Streng reell!
Offerten mit 20 Pfg. Rückporto
an „Merkur“, Abt. 3, Heber-
lingen a. See, postlag. 4786

Masken-

Kostüme

franz. Vänerin, Roulett und
Domino billig zu verkaufen
oder zu verleihen. 4967

Kaiserstraße 71, 4. St. r.

Pfannkuch & Co

Abschlag

Schmalz

garant. rein
deutsches 4864

Pfd. **68** Pfg.

Marke Imperial

Pfd. **76** Pfg.

netto 9 Pfd. **6.80**

Etmer

Ferner:

Baacköl

Liter **80** Pfg.

Pflanzenfett

erste Qualität
gelb und weiß

Pfd. **56** Pfg.

Margarine

Pfd. **72 u. 95**

Mehl O

5 Pfd. **95** Pfg.

Mehl I

5 Pfd. **90** Pfg.

Blütenmehl

in praktischen Handtuch-
säcken

5 Pfd. **1.05**

10 Pfd. **2.10**

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.
in den bekannten
Verkaufsstellen

Billig zu verkaufen

Bettstelle, Koff. neu bez., Polster
für 7 Mk., schönes Kopshaar, noch
neu, Pfd. 1.30 Mk., zu 2 Matratzen
Schüßlerstr. 37, Hof, Werkstat.

25 Markt tagl. Verdienst d. Verkf.
m. Patentartikel für Herren.
Neuheitenfabrik 4917

Mittweida-Marketsbach Nr. 145.

Pfannkuch & Co

Mittwoch und Donnerstag eintreffend
in schwerster Verpackung

Billige Seefische!

Größere Zufuhren aus der Nordsee.

Cabliau

kopflös, im **27** Pfg. im Aus-
ganz. Fisch Pfd. schnitt Pfd. **30** Pfg.

Schellfische

kleine **25** Pfg. große
Pfd. 1-2 pfündig, Pfd. **35** Pfg.

Stockfische

Pfd. **25** Pfg.

Als Butterersatz empfehlen wir

Esbu-Margarine

das Beste auf dem Markt

Pfund **95** Pfg. 4979

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.

in den bekannten Verkaufsstellen